**Österreichisches Umweltzeichen UZ 24  
Druck- & Recyclingpapierprodukte  
gem. Version 8.0, Ausgabe vom 1. Jänner 2025**

**Erklärung des Herstellers/Lieferanten zu Klebstoffen**

Firma:

Anschrift:

Ansprechperson:

Bezeichnung des Klebstoffes (Handelsname/n):

Ausgabedatum Sicherheitsdatenblatt:

***Bitte achten Sie darauf, diese Erklärung[[1]](#footnote-1) nur dann zu unterfertigen, wenn im Folgenden ALLE Anforderungen eingehalten werden.***

Bei diesem Klebstoff handelt es sich um:

Dispersionsklebstoff auf Wasserbasis

Thermoplastischer Schmelzklebstoff

Schmelzklebstoff auf Basis von Polyurethan (PUR)

VOC-Gehalt:       %

**Hiermit wird erklärt, dass in diesem Produkt enthaltene Stoffe, die in folgende H-Sätze nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft sind, maximal mit den in folgender Tabelle angeführten Konzentrationen eingesetzt werden:**

| **Gefahrenhinweise: Gefahrenkategorien** | **Allgemeiner Grenzwert**  **in Gewichts%** |
| --- | --- |
| **Akut toxisch der Kategorien 1, 2 oder 3** |  |
| **H300:** Akut Tox. oral Kat.1 und 2  **H310:** Akut Tox. dermal Kat.1 und 2  **H330:** Akut Tox. inhalativ Kat.1 und 2 | 0,1 |
| **H301:** Akut Tox. oral Kat. 3  **H311:** Akut Tox. dermal Kat. 3  **H331:** Akut Tox. inhalativ Kat. 3 | 0,1 |
| **Toxisch für spezifische Zielorgane (STOT) der Kategorien 1 *oder 2*** |  |
| **H370:** STOT einmalig Kat. 1  ***H371:*** *STOT einmalig Kat. 2*  **H372:** STOT wiederholt Kat. 1  ***H373:*** *STOT wiederholt Kat.2* | 1,0 |
| **Karzinogenität** |  |
| **H350, H350i:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H351:** Kat.2 | 0,1 |
| **Keimzellmutagenität** |  |
| **H340:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H341:** Kat.2 | 1,0 |
| **Reproduktionstoxizitä**t |  |
| **H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H361f, H361d, H361fd:** Kat.2 | 0,1 |
| **H362:** Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation | 0,1 |
| **Sensibilisierend** |  |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1A | 0,01 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1A | 0,01 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit****[[2]](#footnote-2)** |  |
| **EUH380:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.1 | 0,1 |
| **EUH381:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.2 | 0,1 |
| **Umweltgefahren** |  |
| **H400:** Akut gewässergefährdend Kat.1 | 1,0 |
| **H410:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 1 | 1,0 |
| **H411:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 2 | 1,0 |
| **H420:** Ozonschicht schädigend Kat.1 | 0,1 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt**1 |  |
| **EUH430:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 1 | 0,1 |
| **EUH431:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 2 | 0,1 |
| **Persistente Umweltschadstoffe1** |  |
| Stoffe, die als **PBT (persistent, bioakkumulierend und toxisch)** oder **vPvB (stark persistent und stark bioakkumulierend)** eingestuft sind(REACH, Anhang XIII).[[3]](#footnote-3) | 0,1 |
| **EUH440**: PBT | 0,1 |
| **EUH441:** vPvB | 0,1 |
| **EUH450:** PMT [[4]](#footnote-4) | 0,1 |
| **EUH451:** vPvM 3 | 0,1 |
| **Kandidatenliste** |  |
| Stoffe, die nach Artikel 59 der REACH-Verordnung in die sogenannte **Kandidatenliste** aufgenommen wurden. Dabei ist jene Version der Kandidatenliste gültig, die zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell ist.[[5]](#footnote-5) | 0,1 |
| **Regelungen zum Arbeitnehmer:innenschutz** |  |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung[[6]](#footnote-6)*„**eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe**“ (Anhang III – A1 und A2) und als „krebserzeugende Stoffgruppen oder Stoffgemische“ (Anhang III – C) eingestuft sind | 0,1 |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung* als „**mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potenzial**“ (Anhang III - B) eingestuft sind | 1,0 |

Dieser Klebstoff enthält KEINE nachwachsenden Rohstoffe[[7]](#footnote-7).

Dieser Klebstoff enthält nachwachsende Rohstoffe.

***Wenn zutreffend, so sind folgende Nachweise bitte als Beilage vorzulegen:***

1. Nachweis der Erfüllung der anerkannten Nachhaltigkeitskriterien (ISCC PLUS, ISCC EU, RSB, RSPO, RTRS oder ProTerra bzw. gleichwertige) beim Einsatz von Sojaöl, Palmöl, Palmkernöl sowie Kokosöl

oder

1. Informationen über die Herkunft für andere nachwachsenden Rohstoffe wie Rapsöl, Leinöl, Kolophonium und Tallöl („Holzöl“).

Dieser Klebstoff enthält KEINE Biozide (dann weiter auf Seite 5).

Dieser Klebstoff enthält Biozide. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Topfkonservierungsmittel (Produktart 6) oder Konservierungsmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (Produktart 11).

Im Klebstoff sind Biozide enthalten, die mit H317 oder H334 gekennzeichnet sind. Falls zutreffend beträgt deren Konzentration maximal 0,1%.

Im Klebstoff sind Biozide enthalten, die mit H410 oder H411 gekennzeichnet sind.

***Wenn zutreffend, so sind folgende Nachweise bitte als Beilage vorzulegen:***

a. Nachweise über den Log Pow bzw. den experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor (BCF) der eingestuften Biozide liegen bei

und

b. Sicherheitsdatenblätter der enthaltenen eingestuften Biozide werden auf Anfrage der Prüfstelle übermittelt.

und

c. Angabe des Log PoW bzw. des experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktors der Biozide:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Biozid | Einstufungsmerkmale des Biozids (H-Sätze) | Log Pow oder BCF |
| 1) |  |  |
| 2) |  |  |
| 3) |  |  |

Im Klebstoff sind keine Phthalate enthalten, denen zum Zeitpunkt der Anwendung die

Gefahrensätze H360F, H360D bzw. H361f gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

zugeordnet sind.

Die Entfernbarkeit der genannten Klebstoffe gemäß UZ 24 Pkt. 2.3.8 ist gegeben. Die

Einhaltung einsatzbedingter Parameter (z.B. Mindestschichtdicke) obliegt dem Anwender.

***Wenn zutreffend, so sind Nachweise\* der Entfernbarkeit bitte als Beilage***

***vorzulegen.***

\*  Nachweis nicht vorgelegt, da es sich um eine redispergierbare und

wasserlösliche Klebstoffapplikation handelt bzw. die Bedingungen für nicht

redispergierbare und nicht wasserlösliche Schmelzklebstoffapplikationen

gemäß UZ 24 Pkt. 2.3.8 erfüllt sind.

Schmelzklebstoffe auf Basis von Polyurethan (PUR) sind emissionsarm und enthalten

weniger als 0,1% monomeres Isocyanat MDI.

Bestätigt durch den  Hersteller  Lieferanten/Zwischenhändler\*

*\* Der Lieferant/Zwischenhändler bestätigt, dass alle erforderlichen Angaben beim Hersteller nachweislich angefragt wurden.*

Ort:  Rechtsverbindliche Unterschrift  
Datum:

*Name in Blockbuchstaben*

1. Die Herstellererklärung ist ab dem Ausstellungsdatum für 12 Monate gültig. [↑](#footnote-ref-1)
2. EUH-Sätze entsprechend der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO), ABl. L93 vom 31.3.2023. Endgültig, auch für bereits am Markt befindliche Gemische, verpflichtend ab 1.5.2028   
   Bereits entsprechend identifizierte Stoffe sind bis 1.5.2028 zu prüfen: [Substances identified as endocrine disruptors at EU level | Endocrine Disruptor List (edlists.org](https://edlists.org/the-ed-lists/list-i-substances-identified-as-endocrine-disruptors-by-the-eu)). (List I) Wenn in der letzten Spalte als „Regulatory Field“ REACH angegeben ist, so steht der Stoff bereits auf der Kandidatenliste. [↑](#footnote-ref-2)
3. Ab 1. Mai. 2028 neue Einstufung: EUH440 bzw. EUH441 [↑](#footnote-ref-3)
4. M = mobil [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> [↑](#footnote-ref-5)
6. Beachte Grenzwerteverordnung 2021 - GKV 2021, BGBl. II Nr. 253/2001 idgF [↑](#footnote-ref-6)
7. [Renewable raw materials](https://info.bml.gv.at/en/topics/agriculture/agriculture-in-austria/plant-production-in-austria/renewable-raw-materials.html) [↑](#footnote-ref-7)